



PETER WIßMANN | MICHAEL GANß

1 Editorial**PRAXIS**

INTERVIEW | PETER WIßMANN

4 „Wir sind immer noch mittendrin!“

Gisela und Adolf Kniehl gingen am selben Tag in Rente, zogen noch einmal um und genießen heute die kreativen Freiheiten des Alters

PETER WIßMANN

7 Picknick mit Inklusion

Die Natur genießen – das bleibt Menschen mit Handicap oft versagt. Doch in Neuhausen bei Stuttgart gibt es mutige Menschen, die einfach tatkräftig loslegten

SELBSTHILFEGRUPPE DEMENTI

10 „Feiern ist jetzt anders schön“

Demenzbetroffene in eigener Sache

HANNA KAPPUS

12 Für wen feiern wir eigentlich?

Wenn das Vergessen kommt, verlieren viele Feste ihren Sinn. Hanna Kappus hat dennoch gefeiert – mit ihrem Ehemann – und manchem Zweifel

MICHAEL GANß

15 Lasst uns feiern gehen!

Bei öffentlichen Festen sind Menschen mit Demenz eher seltene Gäste. Für ihre Teilnahme braucht es den richtigen Rahmen – und vor allem die richtige Begleitung

PETER WIßMANN

18 Die Stellvertreter

Demenz lässt manchen Festtag vergessen. In der Alzheimer Angehörigen-Initiative in Berlin feiert man dennoch: manchmal stellvertretend für den des Betroffenen

INTERVIEW | ANJA RUTENKRÖGER

20 Wenn schlichte Bratkartoffeln zum Fest werden

Feiern sind auch kleine, alltägliche Momente, die die oft öde Alltagsroutine durchbrechen. Christian Müller-Hergl erklärt, was „Person-zentriertheit“ beim Feiern bedeutet

PETER WIßMANN

22 Auch ein Abschied lässt sich feiern

Im Verein WeGe in Emmendingen hat die Abschiedsfeier für Verstorbene einen hohen Stellenwert. Es geht um Würde – die der Lebenden und der Verstorbenen

BAUSTEINE.DEMENZ

DIETER HAAG · PETRA RADITSCH · PETER WIßMANN

25 Gemeinschaft feiern im Quartier

Die wichtigsten Schritte zum Quartiersfest

26 Warum ist ein Quartiersfest für Pflegeheime überhaupt interessant?

27 Praxisbeispiel:
Quartiersfest im Stadtteil Lebensfreude – die Einzelschritte zum Fest

39 Buchvorstellungen**HINTERGRUND**

CHRISTINA KUHN

40 Feiern, bis der Bürgermeister kommt

Das Jahr hat seine Festtage, ein Menschenleben deren viele. Manche sind wichtig, andere längst vergessen. Eine kleine Reise durch die „Welt der Jubiläen“

INTERVIEW

44 Feiern – und das vertraute Gestern wird lebendig

Auch Menschen mit Demenz können noch feiern und ein Fest als solches erkennen. Diese Erfahrung machte Pater Anselm Grün bei betroffenen Mitbrüdern

BABETTE HERBOTH

46 Musikalische Momente – die kleinen Feiern des Alltags

Musik beschwingt und berührt, setzt Gefühle frei und lässt Gedanken schweifen. Für Menschen mit Demenz ist sie auch ein Bindeglied zum Ich

PETRA UHLMANN

49 „Kumm, loss mer fiere“

Viele moderne Feste haben alte, heidnische Wurzeln. Der Karneval ist wohl das bekannteste dieser Feste

Titelbild:

Die Fotos dieser Ausgabe sind von Michael Uhlmann. Lesen Sie zum Bildkonzept → S. 62.

**KONTROVERSE**

INTERVIEW | MICHAEL GANß · PETER WIßMANN

52 Feiern verlangt Authentizität

Ein Fest für und mit Menschen mit Demenz hat ganz einfache Regeln: wenig Alltägliches, viel Festliches und manchmal ein wenig Überschwang

RECHT UND RECHTE

THOMAS KLIE

55 Feste feiern!

Das Recht, Feste zu feiern, wie sie fallen, ist ein Recht auf Teilhabe

MAGAZIN

REIMER GRONEMEYER

58 Party, Party!

Sind moderne Feste nur noch leere Hüllen? Weiß unsere Gesellschaft noch, was sie da eigentlich feiert? Eine Kritik der reinen Unvernunft

WENN DAS KEIN GRUND ZUM FEIERN IST?!

60 Glückwunsch! – 25 Ausgaben von demenz.DAS MAGAZIN**62 Veranstaltungen · Fotokonzept****63 Buchvorstellungen****64 Kompetenzteam demenz.DAS MAGAZIN****65 Herausgeber demenz · Impressum**